

KATEDRA GERMANISTIKY
Posudek na bakalářskou práci

Autor: Marianna Hvizdáková

Titul (česky/německy – anglicky):

Die Analyse von Illustrationen zum Roman Die Leiden des jungen Werthers

The Analysis of Illustrations of the Novel Die Leiden des jungen Werthers

Oponentka: Mgr. Petra Bačuvčíková, Ph.D.

Hodnotící kritéria	% podíl na celkové známce	hodnocení
Téma:	5%	1,0–4
Metodologie:	20%	1
Vytvoření korpusu a jeho analýza:	20%	2,5
Použití odborné literatury:	20%	2,5
Struktura a forma:	20%	2
Bibliografický aparát:	20%	2
	15%	2,5
Celková známka před obhajobou:		2,225

Témata pro obhajobu, průběh obhajoby:

1. Im Theoretischen Teil sprechen Sie von dem strukturalistischen und von dem pragmasemantischen Ansatz der Bildsemiotik. Skizzieren Sie am Beispiel eines der von ihnen analysierten Bildern ihre Analysepunkte nach diesen zwei Ansätzen
2. In Ihrer Schlussbetrachtung sagen Sie Folgendes: „Für die moderneren Bilder würde ich eher sagen, dass das Bild stärker vom Text abhängig ist, was R. Barthes als „anchorage“ bezeichnet.“ Zeigen Sie bitte an Beispielen, warum sie es sagen würden.

Cítí-li konzultant/oponent*) potřebu vyjádřit se k práci či k průběhu obhajoby verbálně, nechť tak prosím učiní zde (příp. na přiloženém archu)

Frau Hvizdáková hat sich für ihre Arbeit ein interessantes Thema gewählt, nämlich das Verhältnis von Text und Bild. Sie vergleicht die Illustrationen in einer älteren und einer neueren deutschen Ausgabe des Romans *Die Leiden des jungen Werthers*. Die Arbeit ist insgesamt relativ gut strukturiert, mit Ausnahme von Kapitel 4.1 (s.u.). Die Analyse der Illustrationen könnte expliziter auf die im Anhang befindlichen Abbildungen verweisen. Die Methodik wird nicht explizit beschrieben, ist aber durch die Reihenfolge der Kapitel und deren Inhalt einigermaßen erkennbar.

Zu Beginn setzt sich die Verfasserin mit recht anspruchsvollen Konzepten der Zeichentheorie, der Beziehung von Text und Bild sowie der Semiotik im Allgemeinen auseinander. Der theoretische Teil der Arbeit ist vielversprechend und bietet relevante Begriffe und Themen für die Arbeit. Die Sekundärliteratur ist allerdings relativ bescheiden; die Autorin paraphrasiert ihre Quellen und verwendet Zitate nur aus der Primärliteratur. Es

kommt vor, dass Autoren oder Konzepte erwähnt werden, ohne auf eine konkrete Quelle zu verweisen. Dies mindert den Wert des ansonsten gelungenen theoretischen Teils.

Darauf folgt eine relativ ausführliche Inhaltsangabe des Romans, danach setzt die Verfasserin in Kapitel 4, mit dem Titel Analyse der Buchillustrationen, fort mit dem kunstwissenschaftlichen Kontext der Entstehung der Buchillustrationen. Dieses Thema wäre jedoch besser im theoretischen Teil der Arbeit zu behandeln.

In ihrer Analyse befasst sich die Autorin mit sechs Illustrationen: drei aus einer älteren Ausgabe des Romans und drei aus einer modernen Bearbeitung. Sie wählt dabei starke und im Roman detailliert beschriebene Szenen aus, die bildlich dargestellt wurden: die Brotschneideszene, die Klavierszene und Lotte am Grab von Werther/Werthers Tod. Die Beschreibung der Illustrationen ist zwar sorgfältig, doch die Verfasserin geht nicht weiter in die Tiefe und bemüht sich nicht um eine tiefere Analyse. Sie erwähnt beispielsweise, dass es sich um eine Makroszene handelt, liefert jedoch keine Argumente zur Untermauerung ihrer Aussagen. Im Vergleich zum theoretischen Teil wirkt der analytische Teil daher oberflächlich.

Positiv beurteile ich ist das Kapitel über den Vergleich der älteren und neueren Illustrationen, in dem die Verfasserin auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten beider Illustrationsvarianten hinweist und diese in den Kontext der jeweiligen Entstehungszeit stellt.

Die Arbeit ist in deutscher Standardsprache verfasst, es kommen Ungenauigkeiten in Syntax (wiederholte Verberststellung in Nebensätzen), im Ausdruck vor (Verwechslung von Ausdrücken) oder in der Interpunktion. Im Anhang der Arbeit befinden sich alle analysierten Abbildungen, ich vermisste jedoch ein Abbildungsverzeichnis mit Information über konkrete Quellen der Bilder.

Práce splňuje požadavky kladené na bakalářskou kvalifikační práci, a proto ji doporučuji k obhajobě.

Navrhovaná známka před obhajobou: C, velmi dobré

Podpis oponentky (jen v tištěné verzi):

Petra Bačuvčíková